

## Assessorentagungen

Das Tagungsangebot für Assessorinnen und Assessoren finden Sie im Fortbildungsprogramm Rheinland-Pfalz und Saarland.

Die Assessorentagungen sind in unterschiedliche Module aufgeteilt und wenden sich vorwiegend an Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in ihren ersten Berufsjahren; sie stehen auch Kolleginnen und Kollegen offen, deren Aufgabengebiet sich geändert hat oder die nach einer längeren Unterbrechung in den Beruf zurückkehren. Die Teilnahme an diesen Modulen während der Probezeit wird erwartet.

Es wird empfohlen, die jeweiligen Module möglichst zeitnah zur Aufnahme der entsprechenden Tätigkeit zu belegen, da dann der höchste Nutzen zu erzielen ist. Im Hinblick auf mögliche Änderungen des jeweiligen Dienstleistungsauftrags stehen jedoch Richterinnen und Richtern der ordentlichen Gerichtsbarkeit grundsätzlich alle Module offen. Sofern nach der Anmeldung zu einer Tagung ein Dezernatswechsel erfolgt oder ein neuer Dienstleistungsauftrag erteilt wird, sollte dies dem Fortbildungsreferat unter Angabe der nunmehr zu bearbeitenden Rechtsgebiete auf dem Dienstweg mitgeteilt werden, damit die Teilnehmersauswahl überprüft und gegebenenfalls geändert werden kann.

**Selbstverständlich stehen den Berufsanfängerinnen und Berufsanfängern auch alle anderen Fortbildungsveranstaltungen offen.**

Auf die Tagungen der Deutschen Richterakademie, insbesondere die Einführungstagungen, wird ausdrücklich verwiesen.

Die Assessorentagungen wurden für das Jahr 2017 neu konzipiert. Es werden künftig sieben Module angeboten. Die fachspezifischen Module werden einmal im Frühjahr und einmal im Herbst angeboten. Damit wird gewährleistet, dass jede Assessorin und jeder Assessor relativ zeitnah zur Aufnahme der Berufstätigkeit oder zu einem Dezernatswechsel an einer entsprechenden Fortbildungsveranstaltung ihres/seines Dezernats teilnehmen kann.

Das **Modul „Justizverwaltung“** wird für Richterinnen und Richter **aller** Gerichtsbarkeiten sowie für Staatsanwältinnen und Staatsanwälte **aus Rheinland-Pfalz** angeboten.

Im Rahmen dieses Moduls gibt es für die Teilnehmenden zusätzlich zur fachlichen Schulung die Gelegenheit zu Aussprachen mit dem Minister, dem Staatssekretär und dem Leiter der Abteilung Justizverwaltung des Ministeriums der Justiz sowie den Präsidenten der Obergerichte und den Generalstaatsanwälten.

Die **Module „Zivilrecht 1“** und **„Zivilrecht 2“** richten sich in erster Linie an Richterinnen und Richter der ordentlichen Gerichtsbarkeit mit zivilrechtlichem Dezernat. Die Module sind unterschiedlichen Inhalts und bauen nicht aufeinander auf.

Das **Modul „Strafrecht“** richtet sich in erster Linie an Richterinnen und Richter der ordentlichen Gerichtsbarkeit mit strafrechtlichem Dezernat, aber auch an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte. Das Modul wird inhaltsgleich zweimal im Jahr angeboten.

Die **Module „Staatsanwaltschaft 1“** und **„Staatsanwaltschaft 2“** sollten Staatsanwältinnen und Staatsanwälte besuchen, letzteres ist auch für Richterinnen und Richter mit strafrechtlichem Dezernat geöffnet. Die Module sind unterschiedlichen Inhalts und bauen nicht aufeinander auf.

Das **Modul Verhaltensorientierung** richtet sich an Richterinnen und Richter **aller** Gerichtsbarkeiten sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte **aus Rheinland-Pfalz**.